

Course an der Wiener Börse vom 21. Jänner 1892.

Nach dem officiellen Coursblatte.

Table with multiple columns listing various financial instruments, bonds, and stocks with their respective prices and exchange rates.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 17.

Freitag den 22. Jänner 1892.

(330) Verkaufbar. In Abänderung der hieramtlichen Verkaufbar vom 12. d. M., Z. 457, wird kundgemacht, dass die Körungen in Rabmannsdorf am 5. Februar l. J. am 6. Februar l. J. am 9 Uhr vormittags und in Laibach am 6. Februar l. J. um 3 Uhr nachmittags stattfinden werden, während die Körung in Krainburg für das Jahr 1892 unterbleibt.

(323) Dienersgehilfen-Stelle. beim k. k. Landesgerichte Klagenfurt zu besetzen. bis 19. Februar 1892 an das Landesgerichts-Präsidium. Klagenfurt am 19. Jänner 1892.

(273) 3-3 Kundmachung. Vom Magistrat der Landeshauptstadt Laibach wird kundgemacht, dass der Gemeinderath in der Sitzung vom 1. December d. J. beschloffen hat: a) für jeden Hund, der im Laufe des Monats März im Stadtgebiete Laibach ohne Hundemarke oder mit einer ungiltigen solchen Marke eingefangen und über magistratische Bewilligung binnen 48 Stunden wieder ausgefolgt wird, hat der Eigentümer des Hundes dem Waisenmeister eine Auslösetage von einem (1) Gulden zu entrichten; b) für jeden Hund, der in der Zeit vom 1. April bis Ende December im Stadtgebiete Laibach ohne Marke oder mit einer ungiltigen Marke eingefangen und über magistratische Bewilligung innerhalb der Frist von 48 Stunden wieder ausgefolgt wird, hat der Eigentümer des Hundes dem Waisenmeister eine Auslösetage von zwei (2) Gulden zu entrichten. Vorstehende Bestimmungen treten an Stelle des § 9 der Vollzugsvorschrift, betreffend die

Einhebung der Hundetaxe in Laibach vom 3. Juni 1881, Z. 8803. Stadtmagistrat der Landeshauptstadt Laibach am 28. December 1891. Der Bürgermeister: Grasselli m. p. (262) 3-3 St. 637. Razpis. Sluzba okrajne babice s sedežem v Ilirski Bistrici se razpisuje. Stalna plača 40 gold. iz okrajne blagajnice, dokler bodo te obstale. Prošnje s potrebnimi prilogami imajo se do 25. januarja 1892. l. semkej predložiti. C. kr. okrajno glavarstvo v Postojini dne 15. januarja 1892. (166b) 2-2 Z. 112. Gefangenauffsehers-Stelle beim Landesgerichte Laibach. bis 11. Februar 1892 beim Landesgerichts-Präsidium in Laibach. Laibach am 7. Jänner 1892.

(328) 3-2 Nr. 225 Präf. Bezirks-Thierarztenstelle. Im Status der politischen Verwaltung Krains ist eine Bezirks-Thierarztenstelle mit den systemmäßigen Bezügen der XI. Rangklasse in Erledigung gekommen, und wird zu deren Wiederbesetzung hiemit der Concurs mit dem Termine bis zum 4. Februar 1892 ausgeschrieben. Bewerber um diese Stelle haben ihre mit den vorgeschriebenen Nachweisen, insbesondere mit jenen über die in Gemäßheit der Verordnung des hohen k. k. Ministeriums des Innern vom 21. März 1873, R. G. Bl. Nr. 37, mit gutem Erfolge abgelegte Prüfung zur Erlangung einer bleibenden Anstellung im öffentlichen Sanitätsdienste, dann den Zeugnissen über die Kenntnis der deutschen und der slowenischen oder einer anderen dieser verwandten slavischen Sprache besetzten Besuche innerhalb des obgedachten Concurstermines beim k. k. Landespräsidium in Laibach einzubringen. k. k. Landespräsidium für Krain. Laibach am 19. Jänner 1892.

Anzeigebblatt.

Dienstboten-Asyl Wien VI., Mittelgasse 24. Unterkunft und Verpflegung für 40 kr. täglich. Gelegenheit zu 25 kr. täglichen Arbeitsverdienste. Unentgeltliche Stellenvermittlung. (269) 12-2 Eine geprüfte Kindergärtnerin oder deutsche Bonne wird aufzunehmen gesucht. Anfrage: Karlstädtervorstadt 26. (245) 3-3

Bierdepôts. Wiener Brauerei allerersten Ranges, welche vorzügliche Abzug-, Märzen-, Hook- und Bairisch-Biere erzeugt und in Qualität und Preis mit jeder Brauerei concurrenieren kann, sucht Depositeure, Agenten, Verschleisser oder grössere Abnehmer, welche im Biergeschäfte bereits eingeführt, die Gastwirt- und Flaschenbier-Kundschaft kennen, über Eiskeller und die nötige Einrichtung verfügen. Offerte unter: Bier D. R. 1075 an Otto Maass (Haasenstein & Vogler), Wien I. (268) 2-2

Grosse Prager Lotterie. Haupttreffer 100.000 Gulden. Lose à 1 fl. J. C. MAYER, Laibach. (130) 16-7

(318) 3-2 Nr. 8477. Executive Relicitation. Am 29. Jänner 1892 um 10 Uhr vormittags wird hiergerichts die executive Relicitation der Realität des Johann Podboj von Gorenje, Einlage Zahl 137 der Catastralgemeinde Butnje, stattfinden. k. k. Bezirksgericht Ubelzberg, am 28. November 1891.

(142) 3-3 Nr. 11.058. Zweite executive Feilbietung. Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der krainischen Sparcasse in Laibach zur Einbringung der Forderung per 2000 fl. s. A. die mit diesgerichtlichen Bescheide vom 1. September 1891, Z. 7298, mit dem Reassumierungsrechte fiftierte zweite executive Feilbietung des der Helena Majzen und dem nj. Josef Pirkovic gehörigen landtäschlichen Gutes Kolovrat Einlage Z. 992, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 11.148 fl. bewilligt und auf den 15. Februar 1892, 10 Uhr vormittags, bei diesem Landesgerichte, Alter Markt, Sitticherhof, zweiter Stock, mit dem Beifuge angeordnet worden, dass diese Realität bei diesem Termine auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden wird. Laibach am 31. December 1891.

Heiratsantrag. Zwei junge, hübsche Damen, Schwestern, die ältere blond, die jüngere schwarz, jede mit 20.000 fl. Vermögen, aus sehr guter Familie, wünschen auf diesem Wege mit zwei feinen, gut situierten, nicht über 30 Jahre alten Herren behufs Ehe in Correspondenz zu treten. Berücksichtigt werden nur ernstgemeinte, nicht anonyme Anträge mit Beischluss der Photographie unter Chiffre: «Blond oder schwarz Nr. 8423», Laibach poste restante. Discretion Ehrensache. (334) Schuster bekommen alte Commiss-Stiefel à 25 kr.; Schuhe à 12 kr. per Paar; Patronaschen à 12 kr., von Gendarmerie à 20 kr. per Stück; bei grösserer Abnahme billiger. gegen Nachnahme bei L. Pressburger und Sohn, Wien II., 5, Treustrasse Nr. 52. (348) 20-1

(292) 3—3 Nr. 24.546.

Reassumierung executiver Feilbietung.

Das k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht in Laibach hat die mit dem diesgerichtlichen Bescheide ddo. 7. November 1889, Z. 25.910, fiktirte executive Feilbietung der auf 1200 fl. gerichtlich geschätzten Realität Einlage Z. 48 der Catastralgemeinde Brunnendorf des minderj. Franz Tonja zur Einbringung der Forderung des Alois Minatty sen. per 60 fl. s. Anh. im Reassumierungswege auf den

27. Jänner und 27. Februar 1892

um 9 Uhr vormittags hiergerichts mit dem Besatze angeordnet, dass bei der ersten Feilbietungs-Tagfahrt die in Execution gezogene Realität nur um oder über dem Schätzwerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Der Grundbuchs-Extract erliegt bei diesem Gerichte zur Einsicht. Laibach am 29. November 1891.

(319) 3—2 Nr. 136.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird hiemit der unbekannt wo abwesenden Maria Erker von Windischdorf erinnert:

Es sei der an dieselbe lautende diesgerichtliche Bescheid vom 3. December 1891, Z. 10.474, betreffend den executiven Verkauf der Realität des Georg Kriech von Windischdorf Nr. 14 sub Einlage Zahl 327 ad Mitterdorf, womit die executiven Realfeilbietungen auf den

27. Jänner

und auf den

2. März l. J.,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts angeordnet wurden, dem demselben unter einem bestellten Curator ad actum Herrn Anton Lovce von Gottschee zur weiteren Verfügung zugestellt worden.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 16. Jänner 1892.

(294) 3—3 Nr. 27.355.

Freiwillige öffentliche Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird kundgemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Dr. Franz Munda, Advocaten in Laibach, als Curator absentium der Interessenten an dem vormalig Anton Augustin von Rappus'schen Concurs-Vermögen die freiwillige öffentliche Versteigerung der aus den Parcelen Nr. 169, 189, 190 und 1715 bestehenden Realität Einlage Z. 1 der Catastralgemeinde Dobrunje und der Fahrnisse, deren Verzeichnis mit dem Gesuche de praes. 19. November 1891, Z. 25.145, vorgelegt wurde, welche Vermögensobjecte den Gläubigern der ehemals Anton v. Rappus'schen Concursmasse gehören, bewilligt, und sei zur Übernahme derselben eine einzige Tagfahrtung in loco der Feilbietungsobjecte in der Catastralgemeinde Dobrunje auf den

25. Jänner 1892,

vormittags 9 Uhr, angeordnet.

Die Feilbietungs-Bedingnisse, nach welchen jeder Kauflustige ein 10proc. Badium zu erlegen haben wird und nach welchen obige Realität um den Preis per 400 fl. ausgerufen und auch unter demselben an den Meistbietenden hintangegeben werden wird, können hiergerichts eingesehen werden, sowie das Verzeichnis der zu veräußernden Fahrnisse, die auch unter dem Ausrufspreise an den Meistbietenden hintangegeben werden.

Laibach am 31. December 1891.

(246) 3—3 Nr. 10.417.

Executive

Fahrnisse-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Em. Altshul (durch Dr. A. Lichtenstern) die executive Feilbietung der dem Alois Außenf ge-

hörigen, mit gerichtlichem Pfandrechte belegten und auf 4196 fl. 56.9 kr. geschätzten Fahrnisse bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfahrten, die erste auf den

28. Jänner,

die zweite auf den

11. Februar 1892,

jedesmal von 8 bis 12 Uhr vormittags und nöthigenfalls von 2 bis 5 Uhr nachmittags in St. Barthelma mit dem Besatze angeordnet worden, dass die Pfandstücke bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der zweiten Feilbietung aber auch unter demselben gegen sogleiche Bezahlung und Wegschaffung hintangegeben werden.

K. k. Bezirksgericht Landstraß, am 31. December 1891.

(136) 3—1 St. 5570 in 5597.

Oglas.

C. kr. okrajno sodišče v Škofji Loki naznanja:

1.) da je France Košmelj iz Zeleznikov proti Mariji Koblar od ondot in neznanim njenim naslednikom za priposestovanje zemljišca vložna št. 208 katastralne občine Zelezniki in

2.) da je Marija Tavčar iz Bukovice št. 15 proti Andreju Tavčarju od ondot in proti neznanim njegovim naslednikom za priposestovanje zemljišca vložna št. 186 katastralne občine Bukovica — tozbo vložila sub praes. 20. novembra 1891, št. 5597, in 18ega novembra 1891, št. 5570, da se je o teh tozbah določil narók za sumarno postopanje na dan

24. februvarja 1892. l.

ob 9. uri dopoldne pred tem sodiščem, da se je toženim pod št. 1 župan Luka Košmelj v Zeleznikih in ad 2 župan Janez Verhunc iz Selc skrbnikom ad actum postavil, s katerim se bode stvar obravnavala, ako toženi sami ne bodo prisli.

C. kr. okrajno sodišče v Škofji Loki dne 7. decembra 1891.

(104) 3—1 St. 7512.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici naznanja, da se je na prošnjo Karola Prijatelja iz Ribnice proti Francetu Arkotu iz Zapuž v izterjanje terjatve 145 gld. 41 kr. s pr. iz poravnave z dne 18. julija 1891, št. 4438, dovolila izvršilna dražba na 2417 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložna št. 131 zemljiške knjige katastralne občine Gorénska Vas.

Za to izvršitev odrejena sta dva róka, in sicer prvi na dan 19. februvarja in drugi na dan

18. marca 1892. l.,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod isto oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dne 17. decembra 1891.

(282) 3—3 St. 261.

Oklic.

Vsled prošnje gosp. Jerice Lapajne v Postojini se v nje eksekucijski stvari zoper Matevža Bezeljaka z bok 233 gold. 80 kr. s pr. zaradi izvršilne dražbe zemljišca vložna št. 33 katastralne občine Jeličini Vrh, določena na dneva

26. januvarja in

26. februvarja 1892. l.

pri tem sodišči, postavlja v obveščenje nepoznatih pravnih naslednikov Luke, pravilno Janeza Žaklja iz Dolov, Jere Erzen iz Jeličinega Vrh in Jurija Habeta iz Srednje Kanomlje, kateri tabularni upniki sami so že pomrli, za kuratorja gospod Franc Zazula, c. kr. rudniski oficijal v Idriji.

C. kr. okrajno sodišče v Idriji dne 17. januvarja 1892.

(298) 3—1 Nr. 27.098.

Curatelsverhängung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gegeben, dass mit Beschluss des k. k. Landesgerichtes in Laibach vom 12. December 1891, Zahl 10.361, über Maria Mišs, Näherin von Bisowik, ob Bahnsines die Curatel verhängt und dass zum Curator derselben R. Mišs, Schuhmacher in Laibach, Polanastraße, bestellt wurde.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 26. December 1891.

(293) 3—1 Nr. 27.608.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Vininger in Laibach (durch Dr. Sajovic) die executive Versteigerung der dem Johann Blauz, Besitzer und Handelsmann in Unterschischka, gehörigen, gerichtlich auf 26.238 fl. geschätzten Realität Grundbuchs-Einlage Zahl 213 der Catastralgemeinde Unterschischka sammt der dazu gehörigen Eßig-siederei bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfahrten, und zwar die erste auf den

10. Februar

und die zweite auf den

12. März 1892,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Laibach am 29. December 1891.

(175) 3—1 Nr. 7254.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Rassenfuß wird hiemit bekannt gemacht, dass nachstehenden Tabulargläubigern, resp. deren unbekanntem Rechtsnachfolgern, wegen ihres unbekanntem Aufenthaltes die für sie bestimmten Tabularbescheide dem unter einem bestellten Curator Josef Weibl von Rassenfuß behändig worden sind.

1.) Theresia Novak von Feistritz, Bescheid vom 3. November 1891, Z. 6283;

2.) Maria Viberšar von Bučka, Bescheid vom 21. November 1891, Z. 6427;

3.) Josefa Novak von Feistritz, Bescheid vom 3. November 1891, Z. 6283;

4.) Andreas Novak und Kajpar Novak von Arfinal, Bescheid vom 31. October 1891, Z. 6202;

5.) Maria Ros von Straja, Bescheid vom 25. October 1891, Z. 6103;

6.) Anton Opalk von Prelesje, Bescheid vom 19. October 1891, Z. 5772;

7.) Agnes und Peter Dragan von Cifava, Bescheid vom 19. October 1891, Z. 5983;

8.) Martin Ceglar von Mirna, Bescheid vom 31. August 1891, Z. 6413;

9.) Maria Rajnič von St. Ruprecht, Bescheid vom 13. September 1891, Zahl 5285;

10.) Martin Uršič von Ravnice, Bescheid vom 24. Juli 1891, Z. 4237;

11.) Johann Starja von Siffet, Bescheid vom 25. August 1891, Z. 4974;

12.) Uršula Bedenko von Prastine, Bescheid vom 11. September 1891, Zahl 5312;

13.) Jakob Tratar von Slavina, Bescheid vom 17. August 1891, Z. 4731;

14.) Mathias und Helena Oven von Untermadatitsch, Bescheid vom 4. November 1891, Z. 6310;

15.) Maria Majcen von Brezovca, Bescheid vom 29. November 1891, Zahl 6829.

K. k. Bezirksgericht Rassenfuß, am 15. December 1891.

(261) 3—1 Nr. 98

Bekanntmachung.

Ueber die Klagen:

1.) Zahl 9109 der Margaretha D von Oberh Nr. 7 gegen Peter Turt ebendort wegen Erftigung der Realität hälft. Einl. Z. 7 der Catastralgemeinde Oberh;

2.) Zahl 9303 des Johann Lufan Wreken Nr. 14 gegen Mathias May von Mitterdorf wegen Anerkennung Eigenthumsrechtes auf die Realität Einlage Zahl 170 der Catastralgemeinde Winkel;

3.) Zahl 9751 des Joh. Maurin Definc Nr. 3 gegen Mathias Pašič Definc Nr. 3 und Anna Pašič, geb. Maurin, von dort wegen Erftigung Löschung;

4.) Zahl 195 de 1892 der Barta von Bornschloß gegen Weber in Gerdensschlag wegen Theilung;

5.) Zahl 250 des Joh. Banovec Tuschenthal Nr. 12 gegen Josef von Svibnit wegen Eigenthums;

6.) Zahl 9111 des Peter von Thal Nr. 8 gegen den verstorbenen Michael Roce von Gerdensschlag und die abwesenden Peter Sterk und Sterk von Baka wegen Löschung;

7.) Zahl 9752 des Anton Jeršič von Tschernembl Nr. 178 gegen Panjan und Martin Panjan von Markt wegen Löschung, worüber Sammtliche im summarischen Verfahren die Tagfahrtung auf den

20. Februar 1892,

vormittags 8 Uhr, hiergerichts angeordnet ist, sind den theils verstorbenen, theils unbekannt wo befindlichen Geflagten, zwar ad 1, 2, 3, 4 und 5 Josef von Tschernembl, ad 6 Paul Barta, Bornschloß Nr. 94 und ad 7 Peter Perše von Altenmarkt Nr. 29 zum Curator ad actum bestellt worden.

Die Geflagten werden hiezu zu Ende verständigt, damit sie allenfalls rechten Zeit selbst erscheinen oder anderen Sachwalter bestellen und die Gerichte namhaft machen, überhaltungsordnungsmäßigen Wege einschreiten die zu ihrer Vertheidigung erforderliche Schritte einleiten können, widrigens Rechtsfache mit den aufgestellten Curatoren nach den Bestimmungen der Ordnung verhandelt werden und die Geflagten, welchen es übrigens freist, ihre Rechtsbehilfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, aus einer Verabsäumung entfallende Folgen selbst beizumessen haben werden. K. k. Bezirksgericht Tschernembl.

12. Jänner 1892.

(213) 3—1 Nr. 98

Executive

Realitäten-Versteigerung

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Sparcasse in Laibach die executive Versteigerung der dem Anton Mlobič gehörigen, gerichtlich auf 100 Gulden geschätzten Realitäten Einlage Z. 98, 99 und 100 der Catastralgemeinde Mannitz bewilligt und zwei Feilbietungs-Tagfahrten, und die erste auf den

13. Februar

und die zweite auf den

17. März 1892,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, bei diesem Gerichte mit dem Besatze angeordnet worden, dass die Pfandstücke bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 15. December 1891.

(214) 3—3 B. 4322, 4656, 6792, 7075, 7164, 7165, 7277, 7350, 7380, 7583, 8152, 8313, 8362, 8409, 8694, 8695.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen:

1.) des Franz Uvcin von Dorn gegen Mathias Smerdu von Dorn pcto. 55 fl. 80 kr. f. Anh.;

2.) der Helena Verbič, geb. Dgrizef (burch Doctor Deu in Adelsberg), gegen mj. Johann Dgrizef von Nusdorf (unter Vertretung seines Curators Paul Befelsaf von Adelsberg) pcto. 114 fl. f. Anh.;

3.) des Eduard Ufar von Koče gegen Anton Uvcin von Narein Nr. 4 pcto. 21 fl. 84 kr. f. Anh.;

4.) des Andreas Zupan von Adelsberg gegen Karl Bilič von Adelsberg pcto. 300 fl. f. Anh.;

5.) der Maria Celhar von Narein (burch Herrn Doctor Deu in Adelsberg) gegen Josef Celhar von Narein, unbekannt wo in Amerika abwesend (burch den Curator Herrn Paul Befelsaf in Adelsberg), pcto. 366 fl. und 18 fl. f. A.;

6.) des Paul Spilar von Kal (burch Dr. Deu von Adelsberg) gegen Josef Zelko von Narein pcto. 19 fl. 60 kr. f. A.;

7.) der Helena Lenarčič von Großmaierhof gegen Franz Lenarčič von Radajneselo pcto. 200 fl. f. Anh.;

8.) des Jakob Mantuš von Triest (burch Dr. Deu) gegen den Verlass des Kajpar Vidrih von Dorn zu Händen des Curators k. k. Notar Paul Befelsaf in Adelsberg pcto. 78 fl. 11 kr., 110 fl. und 50 fl. f. A.;

9.) des Mathias Ambrožič von Neudirnbach gegen Lucas Smerdu von Kal pcto. 16 fl. f. A.;

10.) des Anton Zelko von Bodče gegen Mathias Glazar von Koče pcto. 250 fl. f. A.;

11.) der Johanna Penfo, verheiratete Bergoč, via St. Francesco Nr. 6, II. Stock, im Hofe, zu Triest gegen Mathias Penfo von Graj Nr. 6 pcto. 358 fl. 82 kr. f. A.;

12.) des Johann Tomšič von Hrušje gegen Maria Hrvatič von Cepno pcto. 57 fl. 35 kr. f. Anh.;

13.) des Josef Počkaj von Smerje gegen Josef Koutel von Kal pcto. 48 fl. f. Anh.;

14.) der krainischen Sparcasse in Laibach (burch Dr. von Schrey in Laibach) gegen Josefa Celhar von Deutschdorf Nr. 10 pcto. 250 fl. f. Anh.;

15.) der Firma Medica & Križaj in St. Peter gegen Johann Kerun von Rodocendorf pcto. 11 fl. 9 kr. f. Anh.;

16.) der Firma Medica & Križaj in St. Peter gegen Josefa Celhar von Deutschdorf pcto. 27 fl. 31 kr. f. Anh. — die executive Versteigerung der Realitäten:

ad 1 Einlage Zahl 148 der Catastralgemeinde Peteline im Schätzwerte per 420 fl.;

ad 2 Einlage B. 33 der Catastralgemeinde Rusdorf im Schätzwerte per 1145 fl.;

ad 3 Einlage B. 189 der Catastralgemeinde Narein im Schätzwerte per 30 fl.;

ad 4 Einlage B. 273 der Catastralgemeinde Adelsberg im Schätzwerte per 2600 fl. und Einlage B. 274 der Catastralgemeinde Adelsberg im Schätzwerte per 20 fl.;

ad 5 Einlage B. 92 der Catastralgemeinde Narein im Schätzwerte per 1540 fl., Einlage B. 93 der Catastralgemeinde Narein im Schätzwerte per 40 fl. und Einlage B. 94 der Catastralgemeinde Narein im Schätzwerte per 110 fl.;

ad 6 Einlage B. 9 der Catastralgemeinde Narein im Schätzwerte per 2635 fl.;

ad 7 Einlage B. 26 der Catastralgemeinde Radajneselo im Schätzwerte per 2294 fl. sammt Zugehör per 120 fl.;

ad 8 Einlage B. 61 der Catastralgemeinde Dorn im Schätzwerte per 1759 fl. und Einlage B. 62 der Catastralgemeinde Dorn im Schätzwerte per 945 fl.;

ad 9 die Hälfte der Realität Einlage Zahl 58 der Catastralgemeinde Kal im Schätzwerte per 853 fl. 50 kr. f. A.;

ad 10 Einlage B. 118 der Catastralgemeinde Slavina im Schätzwerte per 2152 fl.;

ad 11 Einlage B. 88 der Catastralgemeinde Peteline im Schätzwerte per 4040 fl.;

ad 12 Einlage B. 45 der Catastralgemeinde Bodče im Schätzwerte per 835 fl.;

ad 13 Einlage B. 90 der Catastralgemeinde Kal im Schätzwerte per 870 fl.;

ad 14 und 16 Einlage B. 80 der Catastralgemeinde Peteline im Schätzwerte per 1080 fl.;

ad 15 Einlage B. 14 der Catastralgemeinde Rodocendorf im Schätzwerte per 1225 fl. bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

26. Jänner

und die zweite auf den

26. Februar 1892,

jedesmal vormittags um 10 Uhr in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtitäten sammt Zugehör bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Händen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie die Schätzungs-Protokolle und die Grundbuchs-Extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 4. December 1891.

(192) 3—3 St. 8632.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Lozi naznanja, da se je na prošnjo Matevža Gregorča iz Danj, skrbnik Janeza Wardina od Fare proti Janezu Strazisarju iz Strukljeve Vasi v izterjanje terjatve 77 gold. 57 kr. s pr. iz tusodnega plačilnega povelja z dne 11ega decembra 1889, st. 8578, dovolila izvršilna dražba na 3332 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložni stev. 26 in 27 zemljiške knjige.

Za to izvršitev odrejena sta dva róka, in sicer prvi na dan

3. februvarja

in drugi na dan

9. marca 1892. l.,

vsakikrat ob 10. uri dopoldne pri tem sodišči v Lozi s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige morejo se v navadnih uradnih urah upogledati pri tem sodišči.

V Lozi dne 4. decembra 1891.

(196) 3—3 St. 8406.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Lozi naznanja, da se je na prošnjo Franceta Kovača iz Loza proti Mariji Martinčič iz Klanca v izterjanje terjatve 4 gold. 80 kr. s pr. iz tusodnega plačilnega povelja z dne 17. oktobra 1882, st. 8834, dovolila izvršilna dražba na 324 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložna stev. 79 zemljiške knjige katastralne občine Danje.

Za to izvršitev odrejena sta dva róka, in sicer prvi na dan

17. februvarja

in drugi na dan

23. marca 1892. l.,

vsakikrat ob 10. uri dopoldne pri tem sodišči v Lozi s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

Ob jednem se za zamrlo Marijo in zamrlega Janeza Juho, neznano kje na

Hrovaskem odsotnega Lovrenca Juho in v Srednji Vasi nepoznanega Janeza Kalčiča, ter njih nepoznane pravne naslednike namenjeni zemljeknjižni dražbeni odlok z dne 24. novembra 1891, st. 8406, v starih istopisih dostavlja postavljenemu skrbniku na čin, gospodu Gregoriju Lahu v Lozi.

V Lozi dne 24. novembra 1891.

(206) 3—3 St. 5642.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah naznanja:

Na prošnjo Franceta Železnikarja iz Visokega dovoljuje se izvršilna dražba Francetu Debeljaku lastnega, sodno na 490 gold. cenjenega zemljišća, vpisanega v vlogi st. 153 katastralne občine Selo na Robu št. 8.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

19. februvarja

in drugi na dan

22. marca 1892. l.,

vsakikrat od 10. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah dne 10. decembra 1891.

(191) 3—3 St. 8626.

Oklic

izvršilne relicitacije zemljišća.

V izterjanje iskovine Janeza Cente iz Bočkovega iz sodbe z dne 18ega maja 1889, st. 3481, v znesku 40 gold. s pr. in razdelitnega odloka z dne 12. julija 1891, stev. 4841, se dovoli relicitacija od Antona Krajca iz Topola za 1875 gold. in 71 gold. kupljenih, na 2350 gold. in 100 gold. cenjenih zemljišč vložni stev. 31 in 32 davčne občine Metulje na troske in škodo zamudnega dostaleca in odredi rók na dan

3. februvarja 1892. l.

ob 10. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige morejo se v navadnih uradnih urah upogledati pri tem sodišči.

C. kr. okrajno sodišče v Lozi dne 2. decembra 1891.

(194) 3—3 St. 8589.

Oklic.

S tusodnim odlokom z dne 14ega januarja 1891, st. 182, na 1. aprila in 13. maja 1891 odrejena in potem z tusodnim odlokom z dne 28. marca 1891, st. 1922, s pravico ponovljenja ustavljena izvršilna dražba Franciški Mulc, rojeni Žagar, iz Starega Trga lastnega, sodno na 1212 gold. cenjenega zemljišća vložna stev. 82 katastralne občine Stari Trg določuje se potom ponovitve na dneva

17. februvarja in

23. marca 1892. l.,

vsakikrat ob 10. uri dopoldne pri tem sodišči s prejsnjim pristavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Lozi dne 4. decembra 1891.

(190) 3—3 St. 8385.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Lozi naznanja, da se je na prošnjo Antona Hribarja iz Zapotoka proti ml. Antonu Dolesu iz Lešnjakov v izterjanje terjatve 276 gold. s pr. iz poravnave z dne 31. julija 1888, st. 5780, dovolila izvršilna dražba na 1697 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložna stev. 1 zemljiške knjige katastralne občine Ravne.

Za to izvršitev odrejena sta dva róka, in sicer prvi na dan

17. februvarja

in drugi na dan

23. marca 1892. l.,

vsakikrat ob 10. uri dopoldne pri tem sodišči v Lozi s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

V Lozi dne 24. novembra 1891.

(200) 3—3 St. 83.

Oklic

izvršilne dražbe zemljišća vsled nadponudbe.

C. kr. okrajno sodišče v Lozi naznanja, da se je vsled pravokrepne nadponudbe Andreja Klančarja iz Mohorjev v znesku 306 gold. za od Matije Ivanca iz Stermce dne 25. novembra 1891 za 1530 gold. na posilni dražbi kupljeno zemljišće vložna st. 21 davčne občine Ravne Jurija Štritofa iz Raven nova dražba tega zemljišća, cenjenega na 2458 gold., določila na dan

17. februvarja 1892. l.

ob 10. uri dopoldne pri tem sodišči pod prvimi navadnimi uveti ter z opomnijo, da se bode pri tej novi dražbi vsprejel le tak ponudek, ki bode presegel nadponudbo Andreja Klančarja v znesku 306 gold.

V Lozi dne 6. januarja 1892.

(43) 3—3 St. 9427.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Logatci naznanja, da se je na prošnjo Matevža Urbasa iz Planine v izterjanje terjatve 230 gold. s pr. iz dolžnega pisma z dne 3. septembra 1886, dovolila izvršilna dražba na 3201 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložna stev. 63 zemljiške knjige katastralne občine Gorénja Planina.

Za to izvršitev odrejena sta dva róka, in sicer prvi na dan

11. februvarja

in drugi na dan

12. marca 1892. l.,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Logatci dne 20. novembra 1891.

(5653) 3—3 St. 8026.

Oklic

izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Radovljici naznanja:

Na prošnjo Jurija Pekovca iz Stare Fuzine dovoljuje se izvršilna dražba Florijanu Kogaju lastnega, sodno na 749 gold. cenjenega zemljišća vložna st. 150 katastralne občine Savica.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

5. februvarja

in drugi na dan

4. marca 1892. l.,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Radovljici dne 7. novembra 1891.

Bitte, lesen Sie diesen Brief!!

Saibach am 21. Jänner 1892.

Der Winter war heuer bisher so ziemlich als der ungünstigste für den Absatz von Winterware zu bezeichnen — es sind bedeutende Lager zurückgeblieben.

Ich brauche Raum für die Frühjahrsware; die Winterware muss deshalb verkauft werden um jeden Preis.

Jedermann komme und überzeuge sich von der Wahrheit meiner heutigen Ankündigung, und wenn er für diesen Winter nichts mehr braucht, so trägt ihm der Einkauf Zinseszinsen, wenn er die Ware für den nächsten Winter kauft.

Ich offeriere sehr feine gefütterte Glacéhandschuhe für Herren und Damen mit zwei Schließen um 85 kr., mit vier Schließen um fl. 1.20; mit Pelz gefütterte Reise-Pederhandschuhe um 85 kr. Große gestrickte beste Damen-Gamaschen um 60 kr., mit Knie um 80 kr., sehr starke echte gestrickte Normalsocken um 60 kr., ganz dicke um 70 kr. Pelzmuffe um 70 kr. per Stück, Silskinmuffe um fl. 2.—, Silskin, ganz feine, um fl. 4.—. Graue, 2½ Meter lange Angoraboas um fl. 2.50. Feine gestrickte Damenhauben um 80 kr. bis fl. 1.20, die allerfeinsten, mit Seide reich ausgestattet, um fl. 1.80, aus hochfeiner Seidenchenille um fl. 2.75. Sehr schöne Tricot-Taillen um fl. 1.25, die feinsten um fl. 2.— bis fl. 3.50. Echte Original Jägerhemden statt fl. 4.— um fl. 2.90, imitierte, aber auch aus Reinwolle, nur ohne Originalstempel, um fl. 1.75, aus Halbwohle um 70 kr. bis fl. 1.—.

Die feinsten Damenhüte, unaufgeputzt, um 35 kr. per Stück, aufgeputzte, welche fl. 6.— bis fl. 15.— gekostet haben, um fl. 1.50 bis fl. 5.—.

Unterleibchen für Kinder um 25 bis 40 kr., für Erwachsene 50 bis 70 kr. Ganze Anzüge für Kinder je nach Größe um 50 bis 80 kr. per Stück, aus reiner, echter Normalwolle um fl. 1.— bis fl. 1.50 per Stück u. s. w. u. s. w.

Ich wünsche, dass im Interesse des Käufers als auch im Interesse des Kaufmannes diesem Briefe das vollste Vertrauen entgegengebracht werde, und zeichne in dieser ganz zuversichtlichen Erwartung

mit aller Hochachtung

Heinrich Kenda.

P. S. Bei dieser Gelegenheit werden auch verschiedene Damen- und Herrenfragen älterer fagons um 2 fr. per Stück, Manschetten um 3 fr. per Paar, Vorhemden sammt Kragen für Frack um 5 fr. per Stück, Halsrüschen um 5 fr. per Meter abgegeben.